

Patrick Siegenthaler
Fraktion Die Mitte / EVP
Steckbornerstrasse 28a
8535 Herdern

+ 57

EINGANG GR 7. Juni 2023			
GRG Nr.	20	1146	519

Interpellation «Kosten-Nutzen einer ISO27001-Zertifizierung im AFI Thurgau»

Der Regierungsrat wird ersucht, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie werden Cyberrisiken heute identifiziert, analysiert und durch qualifizierte Massnahmen adressiert?
2. Worin sieht der Regierungsrat Vorteile und einen Nutzen, der durch die Umsetzung der Prozesse und anschliessende Zertifizierung nach ISO27001 entsteht?
3. Welche Nachteile ergeben sich?
4. Inwiefern besteht ein Zusammenhang zwischen einer Zertifizierung nach ISO27001 und der Nutzungsakzeptanz der künftigen Thurgauer Online Services?
5. Welche Kosten sind für eine initiale Umsetzung, Einführung und Zertifizierung eines wirksamen Informationssicherheitsmanagementsystems zu erwarten?
6. Welche Kosten fallen für den Unterhalt und die wiederkehrende Rezertifizierung an?
7. Falls der Regierungsrat zum Schluss kommt, dass Kosten und Nutzen einer Zertifizierung nach ISO27001 in einem ungünstigen Verhältnis stehen, welche Massnahmen gedenkt er sonst zu unternehmen, um eines der grössten Risiken für den Kanton Thurgau (Einschätzung Kantonaler Führungsstab) angemessen zu adressieren?

Begründung

Am 18. April 2023 hat der Regierungsrat seine Antwort auf die einfache Anfrage «Ist die kantonale Verwaltung gegen Cyberrisiken gerüstet?» publiziert. Ich bedanke mich beim Regierungsrat für die Beantwortung.

Ich begrüsse den offenen Umgang mit dem Thema. Dies ist elementar, denn die Angriffe lassen auch in den letzten Wochen nicht nach, wie die jüngsten beiden Thurgauer Beispiele der Bernina und CH Media (mit der Thurgauer Zeitung) und der Angriff auf das Schulnetzwerk des Kantons Basel-Stadt anfangs Mai 2023 zeigen. In diesem Kontext ist die Antwort der Regierung, dass «sämtliche gängigen Standards» angewendet werden als mutig zu bezeichnen. Diverse Antworten lassen erahnen, dass bereits vieles getan wird im AFI. Die Antworten werfen jedoch auch neue Fragen auf.

Die Regierung schreibt, dass das Amt für Informatik (AFI) zwar, wie die meisten anderen verwaltungsinternen kantonalen IT-Dienstleister, nicht ISO-zertifiziert sei, sich aber eng an den Standards ISO27001 und ISO9001 orientiere. Durch eine ISO27001-Zertifizierung im Bereich der Informationssicherheit wird sichergestellt, dass Prozesse entlang der Norm strukturiert überprüft werden. Viele Unternehmen und staatliche Organisationen haben schon angenommen, dass sie alle Aspekte abgedeckt haben. Erst die Zertifizierung resp. die Vorbereitung einer solchen hat aber Schwachstellen aufgezeigt, denn das Thema wird strukturiert behandelt, Massnahmen werden objektiv und glaubwürdig nachgewiesen und Organisationen werden einschätzbarer.

Entgegen der Antwort in der einfachen Anfrage, gibt es zahlreiche ähnliche IT-Organisationen in der Ostschweiz, die sich haben zertifizieren lassen. Beispielsweise die KSD (Kanton und Stadt Schaffhausen) und die ARI (Appenzell Ausserrhoden). Die Verantwortlichen sehen grossen Nutzen in einer Zertifizierung, welcher über die Kosten hinausgeht. Eine Zertifizierung sowie deren Aufrechterhaltung erfordere zwar zusätzliche Ressourcen und finanzielle Mittel, in Relation mit einem eintretenden Sicherheitsvorfall (bspw. erfolgreicher Cyberangriff) seien diese Aufwendungen jedoch verschwindend klein.

Der Kantonale Führungsstab (KFS) hat Cyberangriffe als eines der Hauptrisiken für die KVTG definiert. Gerade jetzt, wo im Rahmen der Strategie «Digitale Verwaltung Thurgau» immer mehr Services von Cloud-Anbietern bezogen werden, neue Technologien zur Datennutzung (Data Analytics, KI, etc.) erprobt werden und kurz vor der Lancierung div. Online Services (bspw. Thurgauer Bürgerportal um Behördengänge digital zu erledigen), ist der Zeitpunkt ideal, um die Fragen der Interpellation zu adressieren.

Dem Regierungsrat wird im Voraus für die Beantwortung der Fragen gedankt.

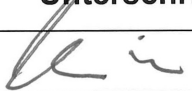
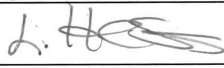
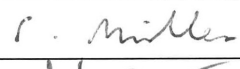
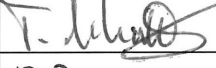

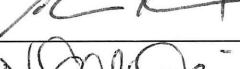

Herdern, 3. Juni 2023

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Siegenthaler', with a stylized flourish at the end.

Patrick Siegenthaler

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Interpellation von Patrick Siegenthaler
«Kosten-Nutzen einer ISO27001-Zertifizierung im AFI Thurgau».

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Imhof Kilian		26 Eugster Daniel	
2 Böhler Peter		27 Opprecht Anthon	
3 Eugster Franz		28 Kaufmann B.	
4 Gabriel Walzthony		29 Schöpfer Jörg	
5 PETER K. SABINA		30 M. Sch. U.	
6 Christian Stricker		31 Wenger Andreas	
7 Wyss Roland		32 Wilwer Hansel	
8 Fasi Christina		33 Wüst Ivan	
9 Dietz Mathias		34 Mader Christian	
10 Rickenbach Elisabeth		35 Büchi Cornelia	
11 Gumpel Josef		36 Dinkel Sander	
12 Regli Christoph		37 Müller Mathis	
13 Savoca Sadi		38 Weissenmann Simon	
14 Metz-Heg Petra		39 Didi Feuerle	
15 Schildknecht Bruno		40 Bétrisey Karin	
16 Hauptstätter Rolf		41 Keller Ueli	
17 Schäfer Jorim		42 Prangl Peter	
18 Alexander Sigg		43 Hauser Cornelia	
19 Rüegg Marco		44 Engli Brigitta	
20 Lenthold Stefan		45 Braun Bernhard	
21 Zinner Nicole		46 Vogel Simon	
22 Ammann Reto		47 Rüegg Lothar	
23 Fisch Ueli		48 Vorlanthen Isabelle	
24 Vietz Christian		49 Erika Harhart	
25 Hasler Conrad		50 Dähler Barbara	

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
51 Felix Meier		76	
52 Hess Linde		77	
53 Müller Elina		78	
54 S. Wallenberg Tini		79	
55 Marina Bruggmann		80	
56 CHRISTOPH KERN		81	
57 Nina Schafli		82	
58		83	
59		84	
60		85	
61		86	
62		87	
63		88	
64		89	
65		90	
66		91	
67		92	
68		93	
69		94	
70		95	
71		96	
72		97	
73		98	
74		99	
75		100	